

annabelle

No. 10, 11. August 2023
annabelle.ch
9.80 Fr., 9.80 €

Nur für
Erwachsene.
Modetrends
Herbst/Winter

Wahlen.
Eine Wende für
die Frauen im
Kanton Schwyz?





Träume in Pink

Von wegen kitschig: Die Farbwahl dieser Hotels sehen wir durch die rosarote Brille.



amabelle No. 10/2023 Foto: Atul Pratap Chauhan

Märchenhaft: Jaipur

Willkommen in dieser wahrlich zauberhaften Parallelwelt am Rande der als «Pink City» bekannten Hauptstadt des indischen Bundesstaates Rajasthan. Die nur neun Zimmer grosse «Villa Palladio» wurde vergangenes Jahr eröffnet und sieht sich in der glanzvollen Tradition der Königsfa-

milie, die hier einst regierte und die rosa Fassaden der Altstadt verantwortet. Dank eines verspielt-fantasievollen Interiomix der dänischen Innenarchitektin Marie-Anne Oudejans darf man sich auf Marmorböden im rot-weißen Schachbrettmuster, opulente Wandmalereien im Mogulstil, Baldachine

und Schnitzarbeiten von einheimischen Kunsthandwerker:innen freuen. Die Rezeption, ein katedralengleicher Salon in Rot und Rosa, versteht es, Besucher:innen umgehend in ihren ganz eigenen Bollywoodfilm zu versetzen.

Villa Palladio Jaipur, Abhay Niwas Palace, Jaipur, Indien, DZ ab ca. 330 Fr.



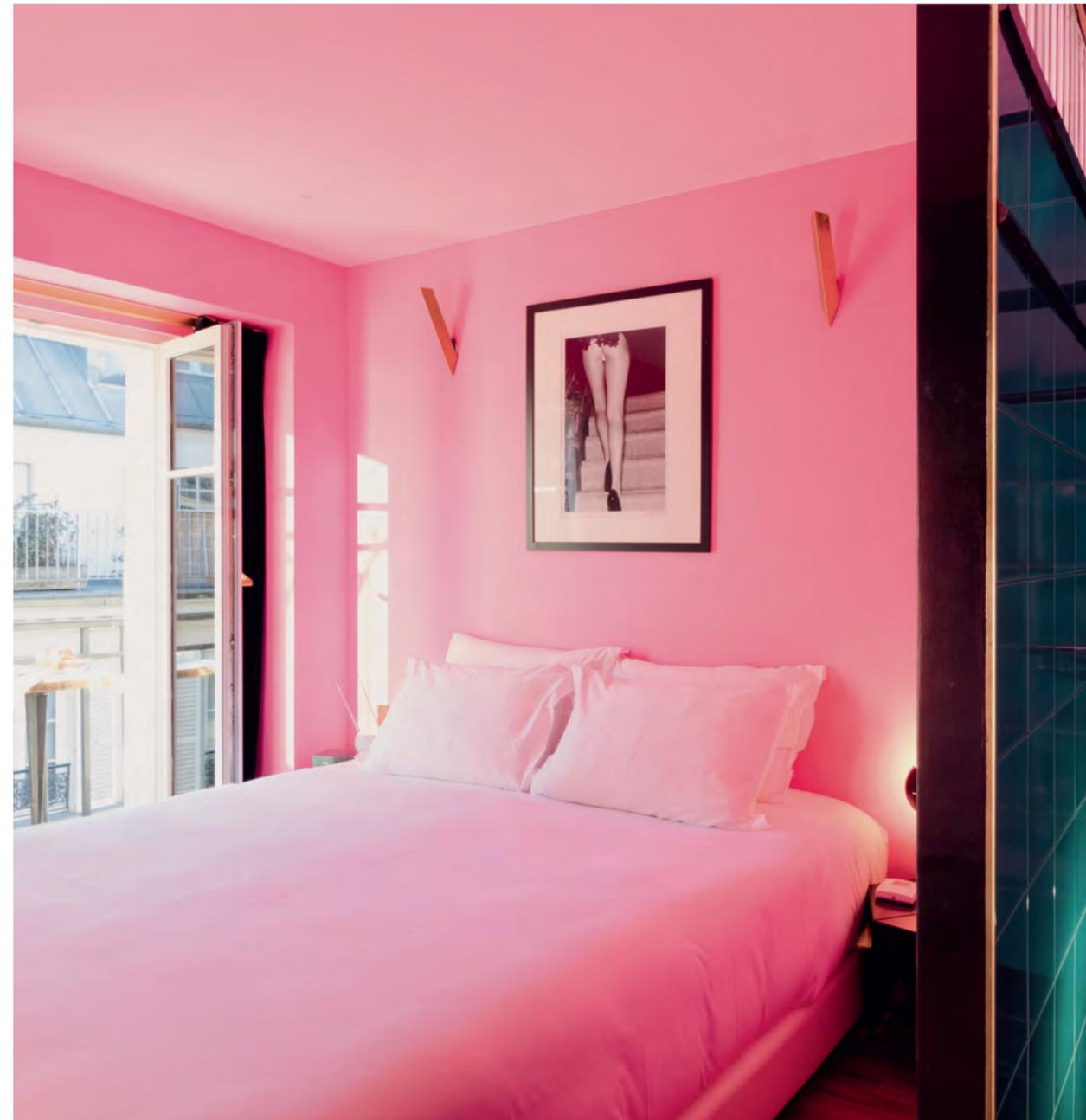
Retro: Capri

Ein neugotischer, pinker Palazzo im pulsierenden Zentrum von Capri will das Zwanzig-Zimmer-Haus sein. Jüngst wiedereröffnet, avancierte das «Il Capri» jedenfalls umgehend zum Instagram-Star. Das Interior wie aus einem Film von Wes Anderson, mit Mut zu kräftigen Tönen, Retroanleihen und

einer pastellfarbenen Fassade, die Appetit auf cremige Erdbeerglace macht. Wer zu den Hotel-Potatoes dieser Welt gehört, kann die Details feiern – neben goldenen Fischknöpfen an den Möbeln und rosafarbenen Backgammon-Sets gibt es an der Rezeption eine schön kuratierte Sammlung aus Baseballcaps

und eigens in Neapel angefertigten Sandalen zu kaufen. Ein Muss ist der Besuch der Rooftop-Terrasse mit Blick aufs Meer und unvergessen bleibt jeder Abstecher ins hoteleigene Restaurant Vesuvio: kulinarische Italohits wie von der Nonna zubereitet.

Il Capri, Capri, Italien, DZ ab ca. 350 Fr.



Sexy: Paris

Direkt in der Rue de la Fidélité, also der Strasse der Treue, liegt das ehemalige Stundenhotel Hotel Grand Amour. Inmitten des 10. Arrondissements umweht die kleine Perle immer noch die verruchte Aura des Rotlichtviertels – und die wird hier aufs Schönste kultiviert. Die Beleuchtung ist schummrig

und lässt alle Besucher:innen spitze aussehen, auf den Lederbänken in Restaurant und Lobby flirten sich Models und Musiker:innen jeden Alters durch die Nacht, dazu sorgen eine stilsichere Playlist und Top-Drinks an der Bar für den Rest. Wer sich mit dem goldenen Fahrstuhl nach oben befördern lässt,

wird schon im Flur von leuchtend pinken Wänden und verführerischen Fotografien begrüßt. Für Langzeitverliebte gibt es ein ganzes Apartment zu mieten, natürlich ähnlich lässig eingerichtet wie der Rest dieses Hotspots.

Hotel Grand Amour, Paris, Frankreich, DZ ab ca. 150 Fr.



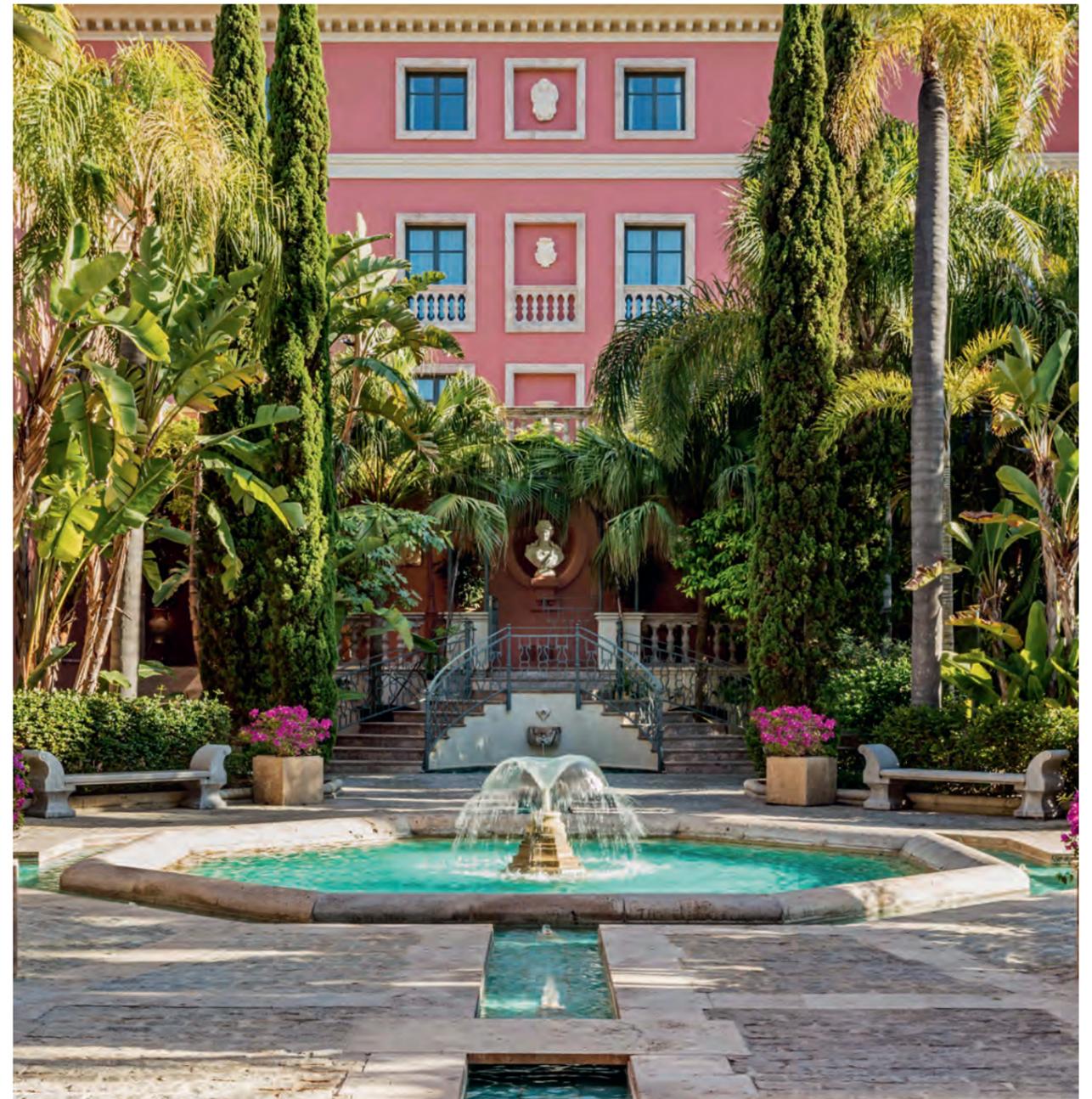
Poppig: Ibiza

«Ibiza goes Hollywood» könnte das Motto des neu eröffneten Grand Paradiso lauten. Mit elegant-extravaganter Retrostil punktet das Refugium an der Bucht von San Antonio schon in der Lobby: Neben einem gemütlichen Samtsofa steht dort auch eine Jukebox, die selbstverständlich bedient werden

darf. Ein Kinosaal mit Samtsesseln und kleinen Tischchen lädt zu Filmabenden, wechselnde Ausstellungen und Zimmer, die den Stil verschiedener Künstler:innen aufnehmen, stehen für die Kunstverbundenheit der Betreiber:innen. Nur 500 Meter vom Strand entfernt, warten bereits vor der

Hoteltür zahlreiche Bars und Clubs auf einen Besuch. Und wer nicht mindestens einmal im «Carcuzzi», dem zu einem Whirlpool umgebauten pinken Cadillac Eldorado, geplätscht hat, wird ungern gehen gelassen.

Grand Paradiso, Ibiza, Spanien, DZ ab ca. 120 Fr.



Opulent: Marbella

Kaum dass die ersten Sonnenstrahlen den Horizont emporkraxeln, sieht man die Golfer:innen zu den drei bespielbaren Plätzen aufbrechen. Keine Frage, der rosa Fünfsternetempel ist wie gemacht für Freund:innen der gepflegten Einlocherie. Je nach Jahreszeit darf der Sundowner nach der

Heimkehr vor dem Kamin oder auf der Terrasse mit Traumblick getrunken werden. Und da Pool und Spabereich weitgehend Erwachsenen vorbehalten sind, tummeln sich hier auch weniger Familien denn mehr Pärchen und Sportsfreund:innen aus aller Welt. Der Blick über die üppig bepflanzte Anlage

ist geradezu majestätisch und spätestens im römischen Amphitheater (Heiratswillige aufgepasst, der Platz birgt Showqualitäten!) fühlt man sich wie im Märchen.

Anantara Villa Padierna Palace Golf Resort, Marbella, Spanien, DZ ab ca. 630 Fr.